

Im eigenen Zuhause bleiben

Die ambulante Pflege

Wir betreuen Menschen in ihrer Häuslichkeit – im eigenen Zuhause, da wo alles vertraut ist und man sich wohl und sicher fühlt.

Die Betreuung in der ambulanten Pflege der Diakoniestation wird von examinierten Fachkräften, Haus-Altenpflegeschülern, treuungskräften, dem Fahrund Begleitdienst sowie den ehrenamtlichen Helfern erbracht.



Mittlerweile sind 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakoniestation Tag für Tag zu Ihrem Wohle unterwegs.

Wir unterstützen Sie im Bereich der Krankenpflege, der Behandlungspflege, der Palliativversorgung, in der pflegerinnen, auszubildenden Hauswirtschaft, bei Einkäufen und Arztbesuchen sowie durch Betreuungsleistungen in der Häuslichkeit.

> Wir beraten Sie gern zum Thema Pflegeversicherung und helfen beim Stellen von Anträgen, der Klärung vom Einsatz verschiedener Hilfsmittel wie z.B. Krankenbett, Rollator, Toilettenstuhl, Lagerungshilfen im Krankenbett, aber auch zu Inkontinenzprodukten, Essen auf Rädern, Hausnotruf usw.

> Uns ist wichtig, dass Sie solange wie möglich in Ihrem Zuhause sicher und selbstbestimmt leben können – in Ihrem sozialem Umfeld, der Familie und dem Bekanntenkreis.

> Gerne beraten wir Sie individuell, bei Bedarf auch problemlos bei Ihnen zu Hause. Sprechen Sie mit uns einen Termin ab unter der Telefonnummer 04122 / 7744.



Christlich geprägt im Dienste des Menschen

Der Verein für Gemeindepflege

Seit 1899 ein fester christlicher und sozialer Bestandteil in der Region – der Verein für Gemeindepflege.



Schwester Gretchen Feddersen.

In dieser vergangenen Zeit waren Diakonissen über den Verein für Gemeindepflege in der ambulante Kranken- und Altenpflege tätig. Über viele Jahrzehnte waren die Diakonissen im Einzugsgebiet der Kirchengemeinden Uetersen am Kloster und Erlöserkirche tätig. Die letzte Diakonisse war Schwester Gretchen. Sie ging 1987 im Alter von 70 Jahren in den Ruhestand. Über 38 Jahre war sie mit Herz und Seele für "ihre" Menschen in Uetersen da.

Später wandelte sich das Pflegebild und es kamen die freien Gemeindeschwestern. Heute ist der Verein für Gemeindepflege der Träger der Diakoniestation Uetersen. Jeder, der

möchte, kann in diesem Verein Mitglied werden. Der Jahresbeitrag beträgt 20 €. Wenn Sie Mitglied werden, unterstützen Sie die Arbeit der Diakoniestation Uetersen, die sich in Groß Nordende, Heidgraben, Neuendeich, Tornesch und Uetersen um die Versorgung von kranken und alten Menschen kümmert. Haben Sie Fragen oder möchten Sie beitreten, rufen Sie uns unter 04122/7744 an. Wir geben Ihnen gerne weitere Informationen oder senden Ihnen das Beitrittsformular zu.

Ab Januar 2017 finden Sie den Verein für Gemeindepflege unter neuer Adresse:

Tornescher Weg 76 a, Uetersen.



Verantwortlich für den Inhalt Diakoniestation Uetersen Tornescher Weg 76 a 25436 Uetersen

Tel. 04122 / 77 44 diakoniestation-uetersen@web.de www.diakoniestation-uetersen.de

Redaktion

Diakoniestation Uetersen Werbeagentur Plautz / Haseldorf

Konzept, Layout, Text, Produktion Werbeagentur Plautz www.plautz.de

Fotografie

Fotografie Plautz www.fotografie-plautz.de

Das Diakonie Journal

AMBULANTE PFLEGE & TAGESPFLEGE IN UETERSEN UND UMGEBUNG



Sicher & bewährt

Ambulante Pflege durch die Diakoniestation Uetersen

Im Interview Joanna Großnick freut sich



Ganz neu ab Februar 2017

Tagespflege in der neuen Diakoniestation



Jetzt geht's los!

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie die erste Ausgabe unseres Diakonie-Journals nun in Händen halten. In regelmäßigen Abständen werden wir Sie über Neues und Wichtiges unserer Diakoniestation informieren.

Gespannt verfolgen wir die Bauarbeiten am Tornescher Weg und sind voller Vorfreude, unser neues Diakonie-Gebäude bald beziehen zu können.

Die hier geplante Tagespflege liegt uns sehr am Herzen, möchten wir doch die Gäste nicht bloß versorgen, sondern in allen Bereichen unterstützen, damit sie mit allen ihren Fähigkeiten aktiv bleiben können.



Ab sofort sind Anmeldungen unter 04122 / 77 44 möglich.

Desweiteren berichten wir über die Anfänge der Diakoniestation sowie den Bereich der ambulanten Pflege.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Herzlichst, Ihre Maren Freundt (Leiterin Diakoniestation)













Mit Freude und Elan in das neue Gebäude Aktiv werden und bleiben

Ab 6. Februar 2017 wird es 16 Tagespflegeplätze im neuen Gebäude der Diakoniestation Uetersen geben. Wir freuen uns sehr, nun auch eine Tagespflege mit Holund Bring-Service anbieten zu können.

Im Vordergrund der Tagespflege steht die Unterstützung und Betreuung älterer pflege- und hilfebedürftiger Menschen und deren Angehörigen.

Die Tagespflege ist eine wichtige Ergänzung zur häuslichen ambulanten und zur stationären Pflege. Sie fördert die pflegebedürftigen Menschen beim Erhalt ihrer Ressourcen, unterstützt die häusliche Pflege, macht rehabilitative Angebote und bietet Kontakt mit anderen Menschen. Pflegende Angehörige werden dadurch entlastet und können die Pflege über einen längeren Zeitraum verrichten.

In den neuen Räumlichkeiten der Diakoniestation wird ein kompetentes Team aus Pflegekräften unsere Tagesgäste be-



Gespräch mit Joanna Großnick (zukünftige Leiterin der Tagespflege)

Redaktion: "Sie werden die zukünftige Tagespflege leiten. Ist dies etwas ganz Neues für Sie?"

J. Großnick: "Ja und ich freue mir sehr auf die neue Aufgabe und das neue Team."

Redaktion: "Mit welchen Erwartungen gehen Sie in Ihre bieten die neuen Räume?" neue Aufgabe?"

J. Großnick: "Ich bin ge- hell, freundlich und modern. spannt und es ist für uns alle neu und aufregend, auch für die Tagesgäste. Aber ich bin das Wichtigste ist, damit sich sicher, dass wir gemeinsam gute Abläufe finden. Auch hier Redaktion: "Vielen Dank!"

haben wir uns Gedanken gemacht und ein Beschäftigungsangebot erstellt, bei dem jeder wählen kann, worauf er Lust hat und woran er teilnehmen möchte."

Redaktion: "Welche Vorteile

J. Großnick: "Die Räume sind Wir haben uns viele Anregungen geholt und überlegt, was unsere Gäste wohl fühlen."

treuen und umsorgen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Deutschen Fernsehlotterie, die unseren Neubau mit einer Summe von 300.000 € gefördert hat.

Das Konzept der ganzheitlichen Betreuung wird durch folgende Angebote in der Tagespflege verwirklicht:

- Altengerechtes Körperund Gedächtnistraining
- Kochtraining
- Kulturelle Angebote
- Öffnung in die Gemeinde (Ausflüge, Wochenmarkt-/ Veranstaltungsbesuche, gemeinsame Stadtgänge
- Musische Tätigkeiten
- Kreatives Gestalten

• Religiöse und spirituelle Angebote u.v.a.m.

Von Montag bis Freitag werden ab 7.30 Uhr die Tagesgäste abgeholt. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück. Es gibt ein Mittagessen und einen Nachmittagskaffee. Danach treten die Tagesgäste ihre Heimfahrt an.

Motorische Behinderungen wie z.B. eine Rollstuhlabhängigkeit und andere Einschränkungen stehen der Aufnahme in die Tagespflege nicht entgegen. Für weitere Informationen sprechen Sie uns gerne an und besuchen Sie unsere Website.